

Am Ende undankbarer vierter Platz



1. Vorsitzender Lothar Förster bei der Siegerehrung mit Ilona Werner.

Giesen. Mittlerweile sind die Giesener Schützen bereits im 8. Jahr in der Bezirksliga Luftgewehr Braunschweig. Von vornherein bestand für die Mannschaft ein großes Handicap: Henri Krüger, etatmäßige Nr. 1, bestritt ein Auslandssemester in Spanien, Teilnahme also nicht möglich. Dafür konnte Franz Heinrich Pagel als verantwortliche Person für die Mannschaft Felicitas Nickel vom SV Sarstedt als gerade mal 16-Jährige für die Mannschaft gewonnen werden. Sie hat sich auch super in die Mannschaft eingelebt und ist nach sieben Wettkämpfen die absolut stärkste Schützin.

Zum Abschluss stand der Heimwettkampf in Groß Förste auf dem Plan. Gegner war der SV Rautheim II. Mannschaft, es ging um den 2. Tabellenplatz und damit Relegation für die Landesliga. Leider war die Mannschaft stark dezimiert; nach Janet Malinowski musste kurzfristig auch Marcel Bokelmann ersetzt werden. Der Wettkampf wurde mit 2:3 Punkten verloren. Die zwei Punkte wurden an den starken ersten beiden Plätzen geholt, Felicitas Nickel gewann mit Tagesbestleistung mit 384:375 Ringen gegen Sebastian Münch und Patrick Heitsch mit 372:359 Ringen gegen Felix-Timo Lehner.

Auf den weiteren Plätzen war leider nichts zu holen: an Position 3 verlor Franz Heinrich Pagel mit 350:374 Ringen gegen Max Gebhardt, an Position 4 verlor Tobias Grasse mit 348:369 Ringen gegen Benjamin Kohlause und an Position 5 Arne Neumann

mit 352:361 Ringen gegen Jessica Nita. Es folgten in Groß Förste noch zwei weitere Wettkämpfe. Anschließend fand die Siegerehrung statt. Sieger wurde der SC Rünigen II, vor dem SV Stederdorf, Freitschütz Rautheim II und auf dem 4. Platz der SV Vaterland Groß Giesen.

Bei der anschließenden Zusammenkunft der Mannschaft hob Franz Heinrich Pagel hervor, dass mit dem 4. Platz doch ein akzeptables Ergebnis erreicht wurde zumal einige Ausfälle zu verkraften waren, und er freute sich, dass alle auch in der Saison 2019/20 ihre Zusage gegeben haben. Dann wird mit Sicherheit auch Henri Krüger wieder dabei sein.

Wir möchten es nicht versäumen uns bei den Helfern, die uns bei unserem Heimwettkampf unterstützt haben, zu bedanken – sei es bei der Schießleitung (Niklas von Jutrzenka), Bildpräsentation (Manfred Scholz) und Elektronik (Thorsten Stibbe). Vielen Dank! Wir möchten noch einmal auf unseren Neujahrsempfang zurück kommen.

Neben dem Eröffnungsschießen und der damit verbundenen Siegerehrung fand auch die Ehrung vom Jahresschießen 2018 statt. Gewertet und addiert wurden die besten vier Teiler aus den LG und KK Wettbewerben. Siegerin wurde Ilona Werner mit insgesamt 532,2 Teilern vor Maria Audehm mit 627,3 Teilern und Lothar Förster mit 680,5 Teilern. Insgesamt hatten sieben Teilnehmer um den Sieg gerungen.

Franz Heinrich Pagel

